

... rungsschritten und allgemeinen gesellschaftsrechtlichen Fragen hierzu-lande auf sie setzte. Dass sie auch bei rein österreichischen Transaktionen eine gefragte Kraft ist, zeigt unter anderem die Arbeit für Accenture beim Kauf des ARZ. Neben dem erfahrenen Dr. Gerhard Hermann wurde jüngst auch die an der Schnittstelle von Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht tätige Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac zur Equity-Partnerin ernannt. Sie hat zudem einen Schwerpunkt beim zukunftssträchtigen Thema ESG und einige Mandate in diesem Zusammenhang. Wettbewerber erwähnen neben ihr inzwischen auch Claudia Fochtmann-Tischler lobend. Das zeigt, dass der Generationswechsel langsam Einzug hält. Die Counsel führte nicht nur gemeinsam mit Hermann das Mandat von Accenture, sondern war auch die verantwortliche Anwältin bei der Beratung von Koch Industries hinsichtlich der österreichischen Aspekte des 2,7 Milliarden US-Dollar schweren Verkaufs der Enterprise Asset Management-Sparte.

**Stärken:** Riesiges ww. Kanzleinetwork.

**Oft empfohlen:** Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac („sehr profunde Auskünfte samt Termintreue und exakte Steuerung ihres Teams“, Mandant), Dr. Gerhard Hermann („sehr guter Gesellschaftsrechtler“, Wettbewerber)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 4 Counsel, 2 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** Sehr dealorientierte Praxis mit großem Anteil an internat. Mandaten. Weiters Umstrukturierungen sowie gesellschaftsrechtl. Prozesse u. Schiedsverfahren (v.a. Post-Closing).

**Mandate: M&A:** Accenture bei Kauf des Allgemeinen Rechenzentrums (ARZ); Koch Industries bei Verkauf von Enterprise Asset Management-Sparte an die schwed. Hexagon; Amundi bei Kauf von Finventum; Sunstar bei Kauf von Playbrush (öffentl. bekannt). **Gesellschaftsrecht:** Baukonzern aktienrechtl. bzgl. sanktioniertem Aktionär;

JUVE-RANKING

M&A (Fortsetzung)



<b>Barnert Egermann Illigasch</b>	Wien
<b>Brandl Talos</b>	Wien
<b>DLA Piper Weiss-Tessbach</b>	Wien
<b>Jank Weiler Operenyi</b>	Wien
<b>Pelzmann Gall Größ Schindler</b>	Wien



<b>b-legal</b>	Wien
<b>DSC Doralt Seist Csoklich</b>	Wien
<b>Fellner Wratzfeld &amp; Partner</b>	Wien
<b>FSM Rechtsanwälte</b>	Wien
<b>Grama Schwaighofer Vondrak</b>	Wien
<b>KWR Karasek Wietrzyk</b>	Wien
<b>Oehner &amp; Partner</b>	Wien, Linz
<b>PHH Rechtsanwälte</b>	Wien



<b>Dax Wutzlhofer &amp; Partner</b>	Wien, Eisenstadt
<b>Graf Isola</b>	Wien, Graz
<b>Greiter Pegger Kofler &amp; Partner</b>	Innsbruck
<b>Pressl Endl Heinrich Bamberger</b>	Salzburg, Wien
<b>RPCK Rastegar Panchal</b>	Wien
<b>Wiedenbauer Mutz Winkler &amp; Partner</b>	Klagenfurt, Wien

Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Thales zu Restrukturierung in Österr. u. zu gesellschaftsrechtl. Fragen des Verkaufs des ww. Ground Transportation System Business; Energieversorger bzgl. Preispolitik. **Prozesse:** BIA Separations bei Anfechtungsverf. gg. Mas-severwalter der GmbH; FCC lfd. bei Streitigkeiten bzgl. Alpine-Insolvenz.

■ BARNERT EGERMANN ILLIGASCH

M&A **Gesellschaftsrecht**

**Bewertung:** Die Kanzlei berät Mandanten sowohl bei gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen – einschließlich Streitigkeiten – als auch zu teilweise grenzüberschreitenden Transaktionen.

Ein besonderer Sektorfokus liegt auf Unternehmen aus der Energie- und Infrastrukturbranche. So zählt neben Porr auch die Asfinag sowie EVN zum Kreis der Mandanten, die regelmäßig auf die Kanzlei setzen. Dass sie auch abseits der genannten Sektoren präsent ist, konnte das Team um Dr. Michael Barnert unter anderem an der Seite von Accenture unter Beweis stellen, für die es erstmals im Einsatz war. Für ihre Mandantin kaufte die Kanzlei das ARZ, mit dem das Unternehmen sein Plattform-as-a-Service-Geschäft für Banken ausbaut. Dabei konnte die Kanzlei neben dem Transaktions-Know-how auch die regulatorischen Aspekte mit abdecken. Ein Beispiel

wie Kirkland & Ellis, zu sehen, die sie für die österreichrechtlichen Themen hinzuziehen.

**Stärken:** Traditionell verankert bei Energieversorgern u. Banken (mit führender *Bankaufsichtsrechtspraxis*). Gute Verbindungen zu Kanzleien in Westeuropa, den USA u. der Golfregion.

**Oft empfohlen:** Dr. Andreas Hable, Dr. Thomas Schirmer („ausgezeichneter M&A-Anwalt“, „sehr visibel“, Wettbewerber), Dr. Michael Kutschera (M&A; „Grand Seigneur“, Wettbewerber), Dr. Florian Khol, Gottfried Gassner („exzellenter Gesellschaftsrechtler“, Wettbewerber)

**Team:** 5 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 1 Counsel, 9 RA, 10 RAA

**Schwerpunkte:** Spezialisierte Corporate-Praxis, sowohl für börsennotierte als auch für privat gehaltene Unternehmen u. Stiftungen (häufig i.Z.m. Steuerrecht) sowie für Staatsfonds (u.a. aus der Golfregion). M&A-Beratung vielfach für Industrieunternehmen, auch Private Equity und Venture Capital sowie Transaktionen in der Finanzbranche.

**Mandate: M&A:** Vertellus u. Pritzker Private Capital bei Kauf von IM Chemicals; ING bei Verkauf des österr. Privatkundengeschäfts an Bank99; BNP Paribas bei Verkauf der Hello Bank! Österr. an Bawag Group u. bei Restrukturierung von Stellantis' europ. Finanzierungsgeschäft; Gemspring u. TMP bei Kauf von Firstbird; Nissan bei Verkauf von österr. Handels- u. Vertriebsnetzwerk; Aptiv bei Beteiligung an TTTech; Mutares bei Verkauf von Bexity; Origimm-Gründer bei Verkauf von Unternehmensanteilen an Sanofi; Benford bei Kauf von Softsolution; Cryoshelter bei Einstieg von Hexagon Composites; Anadi bei Verkauf von traditionellem Bankengeschäft (Bieterprozess). **Gesellschaftsrecht:** RLB OÖ bei Merger mit Hypo Salzburg; Eurogast Österr. bei Einstieg von Adeg Zell am See; Continental bei Auflösung des Lichttechnik-JV mit Osram; Trime-tis bei Squeeze-out; Mubadala lfd. in Österreich.

JUVE-RANKING

**Gesellschaftsrecht** (Fortsetzung)



<b>Barnert Egermann Illigasch</b>	Wien
<b>Buchberger Ettmayer</b>	Wien
<b>Graf Isola</b>	Wien, Graz
<b>Gramma Schwaighofer Vondrak</b>	Wien
<b>Grohs Hofer</b>	Wien
<b>Jank Weiler Operenyi</b>	Wien
<b>Taylor Wessing</b>	Wien



<b>FSM Rechtsanwälte</b>	Wien
<b>Graf Patsch Taucher</b>	Wien
<b>Pelzmann Gall Größ</b>	Wien
<b>Scherbaum Seebacher Schindler</b>	Graz, Wien
	Wien



<b>b-legal</b>	Wien
<b>Dax Wutzlhofer &amp; Partner</b>	Wien, Eisenstadt
<b>Greiter Pegger Kofler &amp; Partner</b>	Innsbruck
<b>Oehner &amp; Partner</b>	Wien, Linz
<b>PHH Rechtsanwälte</b>	Wien
<b>Wiedenbauer Mutz Winkler &amp; Partner</b>	Klagenfurt, Wien

Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ B-LEGAL

**M&A**   
**Gesellschaftsrecht**

**Bewertung:** Für ihre Mandanten stemmt die Kanzlei von Dr. Georg Blumauer regelmäßig Transaktionen (mit Immobilienbezug) und berät ebenso bei Joint-Venture-Gründungen wie zu klassischen gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen, beispielsweise bei Formwechseln. Bei Transaktionen tritt das Team sowohl an der Seite von Finanzinvestoren als auch Strategen in Erscheinung. Dass Blumauer über sehr gute Kontakte zu Soravia verfügt, schlägt sich in einer Reihe von Transaktionen für das Unternehmen selbst sowie deren Tochtergesellschaften nieder. Ebenso setzt der Immobilienprojektentwickler bei der

gesellschaftsrechtl. Beratung auf die Praxis, beispielsweise im Zusammenhang mit Kapitalerhaltungsvorschriften. Regelmäßig ist die Kanzlei auch für die Unternehmen von Michael Tojner tätig.

**Stärken:** Breit aufgestellt im Hinblick auf Immobilientransaktionen durch Beratung zu Finanzierungen sowie Liegenschafts- u. Immobilienrecht.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 4 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrechtl. Rundumberatung u. Transaktionsbegleitung für große Familienunternehmen sowie investorengeführte Industriegruppen. Sehr präsent in der Immobilienbranche.

**Mandate: M&A:** VGG zu Verkauf der Varta Micro Innovation Beteiligung an Varta; Soravia zum Kauf des österr. Ge-

ten. In Wien Schnittstelle zum Kartell- u. **Öffentl. Recht.**

**Mandate: M&A:** Eurofun bei 51%-Verkauf an Voyageurs du Monde; Papierkonzern bei Unternehmensverkauf; Beteiligungsgesellschaft von Bankengruppe, u.a. bei stiller Beteiligung an metallverarbeitendem Unternehmen, Einstieg bei Kosmetikunternehmen u. zu Abschichtung von Genussrechtsbeteiligung an Personaldienstleister; Fronius bei Beteiligung an Go-E; Holding bei Übernahme von 2 Automobilhändlerstandorten in Österreich. **Gesellschaftsrecht:** Käuferin bei Umstrukturierung eines Zielunternehmens; Investoren bei div. Kapitalerhöhungen, Errichtung einer Tochtergesellschaft u. lfd. zu Neuaufstellung des Managements eines Landmaschinenherstellers; Aufsichtsrat bei Hainzl-Gruppe (Dupal); Aufsichtsräte bei Silhouette (Huemer), Swietelsky, Delfort-Gruppe, UIAG (Nagele), Habau, Wolf Systembau, Wolf Holding, Ewe Küchen (Szep), Hypothekbank Steiermark (Lux). **Prozesse:** Oberbank, u.a. im Streit der 3-Banken-Gruppe mit UniCredit Bank Austria.

### ■ HERBST KINSKY

**M&A** ★★

**Gesellschaftsrecht** ★★

**Bewertung:** Die Corporate-/M&A-Praxis ist insbesondere für ihre Beratung von Gründern und Venture-Capital-Investoren anerkannt. Entsprechend eng ist die Verbindung zur Kapitalmarktp Praxis der Kanzlei. Ein Highlight war 2022 die Beratung der 300-Millionen-Euro-Finanzierungsrunde für den Online-Nachhilfeanbieter GoStudent. Typischerweise berät das ebenso große wie erfahrene Team Start-ups von der Gründung bis zum Exit, wie auch das Biotech-Unternehmen PhagoMed, das sich der deutsche Impfstoffentwickler BioNTech einverleibte. Zuletzt stieg nicht nur die Zahl solcher Transaktionen, sondern auch deren Volumen. Zudem setzten neben KMUs zunehmend größere Unternehmen auf die Bera-

tung der Kanzlei, so war Dr. Christoph Wildmoser etwa beim Kauf der Vertriebsgesellschaft Promedico erstmals für Nestlé im Einsatz. Sein Team hatte den Konzern bei einer früheren Transaktion als Berater der Gegenseite überzeugt. Im Gesellschaftsrecht setzen zahlreiche börsennotierte Unternehmen wie AMS, Apeiron und Biogena für ihre Hauptversammlungen und aufsichtsratsrechtlichen Agenden auf HK. Nach den Abgängen im vergangenen Jahr stockte die Praxis ihre Associate-Riege erheblich auf. Zudem zeigt sie ihren Nachwuchskräften Perspektiven auf, wie jüngst die Ernennung von Johannes Frank zum Equity-Partner zeigte.

**Stärken:** Herausragendes Renommee in der VC- und Start-up-Beratung.

**Oft empfohlen:** Dr. Phillip Dubsy (Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Philipp Kinsky („stark in der Start-up-Beratung“, Wettbewerber), Dr. Florian Steinhart, Dr. Christoph Wildmoser, („pragmatischer Berater“, Wettbewerber), Carl Walderdorff („hat sich stark entwickelt“, Wettbewerber)

**Team:** 7 Eq.-Partner, 7 RA, 9 RAA

**Schwerpunkte:** M&A und Gesellschaftsrecht, PE und VC, mit engen Bezügen zum Kapitalmarktrecht u. zu **Finanzierungen.** (Internat.) Investoren u. Konzerne, Unternehmensgründer. Fokus auf die Sektoren Energie, Gesundheit/Biotech u. IT/Neue Medien. Auch Prozesse.

**Mandate: M&A:** CAE bei Erwerb des Sabre AirCentre-Portfolios; GoStudent bei €300-Mio-Serie-D-Finanzierung; Nestlé bei Kauf von Promedico; Biogena bei Einstieg in Frank Juice; C&P Immobilien bei Erwerb des Mehrheitsanteils an Alpenimmobilien; PhagoMed-Gründer bei Verkauf an BioNTech; Equistone bei Kauf der Schwechater Kabelwerke; Greiner bei Beteiligung an Sleepify u. Templify; Notarity bei Seedfinanzierungsrunde; Origimm Biotechnology bei Verkauf an Sanofi; Refurbed bei Finanzierungsrunde; Westbahn bei Verkauf eines Teils ihrer Flotte an die Deutsche Bahn.

**Gesellschaftsrecht:** Gesellschafter

von Woom bei Integration von Woom USA in umgegründete Woom-Gruppe; Austrian Growth Capital bei Strukturierung der österr. Beteiligungsgesellschaft AGCF; Biogena Management Holding u.a. bei Verkauf von Teilunternehmen u. Umstrukturierung von Beteiligungen; Apeiron Biologics u.a. bei Aktienoptionsprogramm; HappyMed bei Gründung einer Tochtergesellschaft; lfd.: AMS, Speedinvest, Geox, Marinomed Biotech, Intel. **Prozesse:** Ehem. Aufsichtsratsmitglieder der Kommunalkredit in Organhaftungsprozess.

### ■ JANK WEILER OPERENYI

**M&A** ★★

**Gesellschaftsrecht** ★★

**Bewertung:** Die Corporate-/M&A-Praxis der mit Deloitte Legal kooperierenden Kanzlei steht insbesondere für internationale Transaktionen. Die gemeinsame Akquise mit den Deloitte-Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern sorgt für einen hohen Dealflow, den das eingespielte Team effizient bearbeiten kann. Ebenso eng ist die Zusammenarbeit mit den Legal-Büros in anderen Ländern, zuletzt etwa bei der Beratung von Metric Capital Partners. Mit einem Volumen von 45 Millionen Euro reiht sich diese Transaktion gut in das Beratungsportfolio des Teams ein. Doch mit Deals in mittlerer dreistelliger Millionenhöhe gab es durchaus Ausreißer nach oben. In der gesellschaftsrechtlichen Beratung, für die Dr. Maximilian Weiler steht, sorgt das Netzwerk ebenfalls für ein solides Grundrauschen. So gehören meist steuerlich getriebene, grenzüberschreitende Verschmelzungen, wie etwa für Ecolab, zum typischen Geschäft der Praxis. Trotz der engen Zusammenarbeit innerhalb von Deloitte generiert das Team rund die Hälfte der Mandate eigenständig. Ähnlich wie Buchberger Etmayer bescheinigen Wettbewerber auch dieser Big-Four-Kanzlei „eine gute Entwicklung“, insbesondere im Transaktionsgeschäft.

**Stärken:** Internationale Umstrukturierungen in enger Zusammenarbeit mit dem Deloitte-Netzwerk

**Oft empfohlen:** Dr. Andreas Jank, Johannes Lutterotti

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 Counsel, 4 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionen, grenzüberschr. Verschmelzungen, Umstrukturierungen, Corporate-Housekeeping, HV-Betreuung.

**Mandate: M&A:** Metric Capital bei Kauf einer 20%-Beteiligung an ELK; Johann Offner Werkzeugindustrie bei Kauf von Krenhof, Abgrenzung eines Teilbetriebs u. anschl. Verkauf an Pankl; Gesellschafter IBB-Gruppe bei Verkauf ihrer Anteile an VTU Group; T-Mobile Austria/Dt. Telekom bei Erwerb 3er lokaler Kabelnetzanbieter in Österreich. **Gesellschaftsrecht:** Software-Unternehmen bei grenzüberschr. Umstrukturierung; Ecolab bei Umstrukturierung inkl. 3er grenzüberschr. Verschmelzungen (Tschech. Republik, Slowakei, Kroatien) nach Österr.; Siemens Gamesa bei Verschmelzung der österr. Gesellschaften; Kagranerplatz Liegenschaften Entwicklung u. Errichtung bei Herabsetzung des Stammkapitals; lfd.: SW Umwelttechnik, Paulaner, Maersk. **Prozesse:** Kronos in Verf. gg. ehem. Kommanditisten; Tierklinik Perchtoldsdorf Ost in Verf. gg. ehem. Gesellschafter.

#### ■ KWR KARASEK WIETRZYK

M&A



Gesellschaftsrecht



**Bewertung:** Knifflige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und High-End-Beratung im klassischen Gesellschaftsrecht sind die Themen, mit denen sich Mandanten bei KWR gut aufgehoben fühlen. Dies belegen zahlreiche Aufträge aus diesem Bereich. So ließ etwa die Wirtschaftskammer Wien von der Kanzlei ein Rechtsgutachten erstellen, um sich gegen den vorläufigen Stop des Projekts ‚Lobautunnel‘ zu wehren, den Klimaschutzministerin Leonore Gewessler angeordnet hatte. Und für

die Stadtwerke Feldkirch brachte das Team Ende 2021 das Aktionärsausschlussverfahren der Vorarlberger Kraftwerke mit einer deutlichen Erhöhung der Barabfindung im Vergleich zu dem von der HV beschlossenen Betrag zu Ende. Neben dem Gesellschaftsrecht ist die Kanzlei aber auch im Transaktionsgeschehen gefragt, beispielsweise von Implenia Schweiz beim Verkauf der Hochbausparte in Österreich. Neumandantin Moons, die bei einem Asset Deal auf sie setzte, kam über einen Kontakt der marktführenden Baurechtler zu der Kanzlei. Grenzüberschreitende Verschmelzungen bildeten zuletzt einen weiteren Schwerpunkt. Dazu kamen namhafte Mandanten wie Smyths Toys und Mr. Wash auf die Praxis zu.

**Stärken:** Grenzüberschr. Verschmelzungen, gesellschaftsrechtl. Prozesse.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Dr. Jörg Zehetner („immer toll mit ihm zu arbeiten“, „ausgezeichneter Gesellschaftsrechtler, auch bei Gutachten sehr gefragt“, Wettbewerber), Dr. Gerold Wietrzyk

**Team:** 3 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Umf. tätig für mittelständ. Unternehmen, daneben auch für internat. Großunternehmen sowie Organe, vielfach unter Einbeziehung von Steuerberatern, etwa bei M&A (inkl. Immobilientransaktionen), Umstrukturierungen, gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten. Besondere Expertise im Energie-, Versicherungs- u. Immobiliensektor.

**Mandate: M&A:** Moons-Gruppe bei Verkauf des Hotel Moons am Wiener Hauptbahnhof; Implenia Schweiz bei Verkauf von Hochbausparte in Österr.; Smyths Toys u. Mr. Wash Autoservice jew. bei Verschmelzung von österr. mit dt. Gesellschaften. **Gesellschaftsrecht:** Wirtschaftskammer Wien gutachterl. bzgl. ‚Lobautunnel‘ wg. vorläufigem Stop durch Ministerin; lfd.: Laudamotion (öffentl. bekannt). **Prozesse:** Stadtwerke Feldkirch in Aktionärsausschlussverf. von Vorarlberger

Kraftwerke; WWK in div. Verf. über versch. Ansprüche zw. der Gesellschaft u. einem ehem. Geschäftsführer; GBV u. ÖGV (Revisionsverbände) in Verf. über die unwirksame Übertragung von Geschäftsanteilen u. deren Folgen in geprüfter Gesellschaft sowie in Verf. bzgl. Rechnungslegung in geprüfter Gesellschaft; Minderheitsgesellschafter wg. Ausscheiden aus einer Unternehmensgruppe; österr. Bank in Verf. bzgl. Filialschließung; Gesellschaftergruppe von österr. Industrieunternehmen in Verfahren.

#### ■ OEHNER & PARTNER

M&A



Gesellschaftsrecht



**Bewertung:** Die mit PwC Legal kooperierende Kanzlei hat einen Schwerpunkt bei M&A-Transaktionen. Praxischef Dr. Christian Öhner beriet etwa das österreichische Recruiting-Scale-up Firstbird bei der Übernahme durch den amerikanischen Recruiting-Technologie-Anbieter Radancy und Partner Dr. Michael Lind führte das Team, das Neumandantin Evidensia beim Markteintritt in Österreich durch den Kauf einer Tierklinik begleitete. Dies war die erste Transaktion eines professionellen Investors nach dem neuen Tierärztegesetz und beinhaltete eine neue Dealstruktur. Der Kontakt rührte noch aus Linds Vergangenheit bei Wolf Theiss. Neben grenzüberschreitenden Deals wie dem Kauf von Eurofun durch die über einen Pitch gewonnene französische Neumandantin Voyageurs du Monde ist die Praxis auch bei nichtstreitigen gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten gefragt. Durch die enge Anbindung an PwC vertrauen viele Unternehmen insbesondere bei Umgründungen auf sie, zuletzt etwa ein Automobilkonzern im Zuge der Restrukturierung seines Leasing-Geschäfts. Zusammen mit PwC Legal Deutschland berieten die Wiener Anwälte unter anderem die dänische Jysk/Lars Larsen-Gruppe bei der Ver-